

Häuser-Schema

i m

Kaiserl. königl. Polizei = Bezirke

J o s e p h s t a d t.

Enthält die Vorstädte:

Josephstadt, Altlerchenfeld und Strozzengrund.

Mit einem Grundrisse.



Herausgegeben

v o n

Anton Ziegler.

Wien, 1837.

Auf Kosten des Verfassers,
und zu haben in der Stadt, große Schulenstraße Nr. 871, am
Ecke in die kleine Schulenstraße, dem k. k. Oberst-Hofpostamte
gegenüber.

II, 1222



Josephstadt.

Von dieser steht jetzt ein Theil derselben gegen das Glacis in der Ansicht von der Löwelbastei, — ein Theil grenzt an St. Ulrich und Altlerchenfeld, der andere Theil im Rücken gelegen aber an Breitenfeld und an die Alservorstadt.

Am Glacis beginnt die Josephstadt etwas bergan, sonst aber ist sie ganz flach.

Durch die Josephstadt führt die schöne Kaiserstraße bis zur Lerchenfelderlinie, und aus dieser laufen zu beiden Seiten regelmäßig angelegte Quergassen, die alle gut geflastert, mit Beleuchtung und guten Canälen versehen sind.

Der ganze große Theil, welcher die heutige belebte Josephstadt in sich faßt, bestand bis zur zweiten türkischen Belagerung bloß aus Weingärten, Ackerfeld und Obstgärten, und war nach urkundlichen Spuren im Jahre 1281 unter der Benennung: das Buchfeld, bekannt.

Zwischen diesem und der Stadt, nämlich dem heutigen Josephstädter Glacis, lagen mehrere Ziegelöfen, die auch das erste in dieser Gegend bestandene Gebäude, den rothen Hof umgaben.

Die ältesten Grundherren finden sich durch lange Zeit in der Familie Kühlmann, von welchen diese Gründe

der Marchese Hypolit Malaspina erkaufte, und dann im Jahre 1690 mit der Erlaubniß Kaiser Leopolds I. diese Vorstadt anlegte, welche zu Ehren des damals zum römischen Kaiser gekrönten Josephs I. die Benennung Josephstadt erhielt. — Und so geschah es denn auch, daß dieselbe als eine Stadt benannt, an mehreren Orten durch Schwibbögen und kleine Thore gegen die Stadt geschlossen war; woher noch heut zu Tage der Name Schwibbogenasse, beim fürstlich Auersperg'schen Palaste am Glacis.

Im Jahre 1700 überließ aber Malaspina diese angelegte Vorstadt, nämlich vom rothen Hofe (in der heutigen Neuen-Schottengasse), vor dem Burghore mit Zugehör und Gärten bis zum grünen Thore gegen das Altlerchenfeld und in die untere Alsergasse (eigentlich Florianigasse), dem Wiener-Stadt-Magistrat um einen Betrag von 101,000 fl., wodurch derselbe Orts-Grundherrschaft wurde.

Der rothe Hof, welcher sich damals mit allem Zugehör und Gärten bis zum heutigen grünen Thore (das Eckhaus in die Lange Gasse gegen die Rosfranogasse), — bis in das Altlerchenfeld (den Winkel des Strozzengrundes ausgenommen) — und in die Florianigasse erstreckte; gab gleichzeitig dieser häuserleeren Gegend den Namen, welche Benennung jezt aber nur mehr 12 Häuser führen, nämlich: 3 Häuser zur Vorstadt St. Ulrich gehörig (Nr. 139, 140 und 141), und 9 Häuser zum Altlerchenfelde (von Nr. 218 bis 226).

Am Glacis stand schon um das Jahr 1733, der schöne Rosfran'sche, später Kinsky'sche, nun fürstlich Auersperg'sche Palast, ein Werk des berühmten Baumeisters

Fischer von Erlach. Unweit den P. P. Piaristen, — das jetzt in mehrere Häuser abgetheilte Gebäude der Grafen Wandernath. — Der Schötheim'sche Garten, jetzt zum Strobelkopf genannt, dann der Haugwitz'sche Garten, nun die k. k. Cavallerie-Caserne.

U t l e r c h e n f e l d.

Diese Vorstadt grenzt an das Schottenfeld, Neubau, Strozzengrund und Josephstadt, und ist meistens flach, mitten unter den erstbenannten Vorstädten gelegen, gleichsam mit allen diesen vereinigt, und bildet nur von der Utlerschenfelder-Hauptstraße gegen die Josephstadt zu eine kaum bemerkbare Anhöhe.

Die Entfernung dieses Grundes von der Stadt beträgt eine gute halbe Stunde, und er liegt zum Theile schon an den Linken-Wällen, gegen die Schmelz und das Neulerchenfeld zu.

Bloß eine Hauptstraße führt zur Linie, an der eine schöne Capelle steht, in welcher an Sonntagen das Messopfer verrichtet wird.

Schon unter Albrecht den Lahmen geschieht von dem alten Namen Parichvuel im Jahre 1337 urkundliche Erwähnung.

Den Namen dieser Vorstadt leiten Einige auch daher, weil hier ein großer Lärchenwald von Laub und Nadelholz, der bis zu den Weinbergen der angrenzenden Vorstädte reichte, ausgehauen, und zu Feldern und Weingärten umgearbeitet wurde; Andere aber davon, weil sich hier auf diesem Felde der a. h. Hof mit dem Lerchenfange zu unterhalten pflegte.

Noch in den Tagen Maximilian's II., reichte hier ein Hochwald, besonders von Lärchstämmen, bis an die Weinberge und Felder dieser, nun mit Wohnhäusern angebauten Vorstadt.

Als unter Kaiser Leopold I. (noch vor der Belagerung von Kara Mustafa) diese Felderstrecke mit Wohnhäusern angebauet wurde, soll der Lerchenfang weiter hinaus verfest worden seyn, und durch die im Jahre 1704 gezogenen Liniengräben wurde dann das inner den Liniengräben gelegene Lerchenfeld das Alte, jenes aber außer den Liniengräben das Neue Lerchenfeld genannt.

Uebrigens dürfte die richtigere Benennung nicht vom Lerchenfange, und wie selbst im Grundsigel die Lerche ganz falsch als Denkmal angebracht ist, sondern von dem einst hier bestandenen Lärchenwald hergeleitet werden.

Diesen Grund Altlerchenfeld kaufte ebenfalls der Wiener Stadt Magistrat im Jahre 1810 von dem damaligen Besitzer Freiherrn von Hagenmüller, und ist Grundherrschaft.

Strozzengrund.

Mit den Vorstädten Josephstadt und Altlerchenfeld bildet der inzwischen gelegene Strozzengrund beinahe ein Viereck, liegt schon mehr an einer sanften Anhöhe, und hat eine schöne und gesunde Lage.

Die Gassen, ob schon nicht gepflastert, sind sehr rein, und haben eine ziemliche Beleuchtung.

Der Name dieser Vorstadt entstammt von dem ur-

alten Geschlechte der Grafen Strozzi, welches viel genannt wird in den Zeiten der bürgerlichen Unruhen, und im Regierungswechsel zu Siena und Florenz.

Ein Neffe von diesem berühmten Geschlechte baute im Jahre 1702 auf seinem Freigute, im Lerchensfeld gelegen, gegen das Ende der Josephstadt einen schönen Palast mit einem weitläufigen Garten (Nr. 26), und gab den übrigen Theil seiner Besizung auf Häuserbau ab, welchen ganzen Grund endlich im Jahre 1752 der Wiener-Stadt-Magistrat erkaufte, und die Vorstadt Strozzengrund begründete, da bis in die Tage Kaiser Josephs II. hierauf noch Weingärten bepflanzt wurden.

Das Grund-Siegel ist der österreichische Bindenschild, von zwei Löwen gehalten, und mit einer Krone bedeckt.

Beachtenswerth in diesen Vorstädten sind:

Die prachtvolle Pfarrkirche zur Maria Treu in der Josephstadt auf dem Piaristen-Platz mit dem Gymnasium.

Der Orden der frommen Schulen, gestiftet von Joseph von Calasanz, einem gleich frommen wie ausgezeichneten gelehrten Aragoner, wurde schon unter Kaiser Ferdinand III. in Mähren und Böhmen eingeführt.

Im Jahre 1652 wurde diesem Orden zu Horn in Unterösterreich ein Kloster begründet, und im Jahre 1697 von Kaiser Leopold I. die Bewilligung ertheilt, auf eigene Kosten das Lehrinstitut zum Besten der Volksbildung sammt Kirche erbauen zu dürfen.

Der Orden kaufte daher vom Marchese Malaspina den weitläufigen rothen Hof bei den Ziegelöfen gelegen, und im Jahre 1698 wurde von Kaiser Leopold I. schon

der Grundstein zu dem ersten Piaristen-Collegium in Wien gelegt.

Bald wurde die heutige schöne Kirche vollendet, und schon im Jahre 1719 zur Pfarre erhoben. -

Das Hochaltarblatt (Maria Vermählung) und die Kuppel sind von Maulbertsch ausgeführt.

Die Gemälde der großen Seitenaltäre (Joseph von Galasanz, und die Freundschaft Christi) sind von Felix Leicher. Zwei Gemälde der vier kleineren Seitenaltäre (Christus am Kreuze, und Johann von Nepomuk) sind ebenfalls von Maulbertsch. — Die anderen zwei (der heil. Sebastian, und die heil. Barbara) sollen von Brand sein.

Die Figuren an dem Frontispicium in der Kirche sind von dem Bildhauer Moderer im Jahre 1752 gefertigt worden.

Vor der Kirche ist ein schöner Platz in Quadratform angelegt, auf welchem, zunächst dem Haupteingange, eine Steinsäule der unbefleckten Maria Empfängniß steht, die von Georg Constantin Freiherrn von Sienich zu Loosdorf errichtet wurde.

Vor dieser Säule ist ein Bassin der Albertinischen Wasserleitung aufgestellt.

Die Pfarrkirche zu den sieben Zufluchten im Altlerchenfelde, mit einem kleinen unansehnlichen Thürmchen, und viel zu klein, um die große Masse der Einwohner vom Altlerchenfelde zu fassen, wurde erst zwischen den Jahren 1779 und 1782 vom Grunde aus neu erbauet, und den 12. October 1782 von dem damaligen Pfarr-Administrator zu St. Ulrich eingeweihet.

Auf dem Hochaltäre befindet sich das schöne Gemälde von Maulbertsch, die sieben Zufluchten vorstellend,

nämlich: die heil. Dreifaltigkeit, das heil. Altarsakrament, die heil. Maria, alle Heiligen, und alle abgestorbenen Christgläubigen.

Vorhin war im Jahre 1713 durch den bürgerlichen Bäckermeister und Mundbäcker der Kaiserin Amalia, — Michael Knorr, zu Ehren der heil. Sebastian, Rochus und Rosalia eine Capelle erbauet, in welcher an dem Gedächtnistage dieser Heiligen, und am Tage des heil. Michaels, Messen gelesen wurden.

Später wurde dann diese Capelle vergrößert, und darin öfters im Jahre der öffentliche Gottesdienst abgehalten, bis endlich die Erbauung der jetzigen Pfarrkirche zu Stande kam.

Das k. k. Blinden-Institut, mit einer hübschen Capelle und Garten, vorhin in Gumpendorf, jetzt aber in die Josephstadt versetzt, gegen die Neulerchenfeldertlinie (in dem vormaligen Fabriks-Gebäude des bekannten Shawl-Fabrikanten Bertholli).

Dieses Institut, welches vorhin eine Privat-Anstalt war, wurde im Jahre 1808 zu einer Staats-Anstalt erhoben, und mit diesem zugleich die vor Kurzem begründete Versorgungs- und Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde vereinigt.

Dieses Institut besitzt eine höchst interessante Sammlung von Maschinen, Werkzeugen und Hilfsmitteln zum Unterrichte der Blinden, theils in diesem, theils in andern Instituten verfertigt.

Das von Johann Jacob Grafen von Löwenburg im Jahre 1732 gestiftete Convict, über welches die P. P. Piaristen die Aufsicht haben und es auch versehen.

Diese Anstalt bildet den einen, wie das Piaristen-Collegium den andern Flügel an der Kirche, und besitzt

zwei Bibliotheken aus den vorzüglichsten Fächern der Literatur, worunter sehr viele Classiker der Römer und Griechen in den besten Ausgaben sich befinden. Auch ein physikalisches Cabinet, dann eine kleine Mineralien-Sammlung und ein Herbarium.

Die Böglinge daselbst erhalten eine gute Bildung, und von tüchtigen Männern einen vorzüglichen Unterricht.

Die Uniform derselben ist dunkelblau mit silbernen Epaulets, gelbe Westen und Beinkleider, dann Stahldegen.

Die k. k. Cavallerie-Caserne in der Josephstadt, ehemals der gräflich Haugwitz'sche Gartenpalast, mit der im Jahre 1757 erbauten Capelle zur heiligen Anna, in welcher an Sonn- und Feiertagen öffentlicher Gottesdienst gehalten wird.

Das niedlich erbaute Theater in der Josephstadt, welches die Mitte zwischen Volksstücken und Schauspielen hält, wurde im Jahre 1788 von Carl Mayer zum ersten Male eröffnet; — im Jahre 1822 aber durch den gegenwärtigen Hausbesitzer Herrn Wolfgang Reichl vom Grunde aus neu erbauet.

Den Entwurf dazu machte Hr. Joseph Kornhäusel, Architekt, der auch den Bau des Ganzen leitete.

Die innere Decorirung wurde von dem damaligen Schauspiel-Director, Hrn. Carl Fr. Hensler, besorgt.

Seit Kurzem erhielt dieses Theater im Innern wieder eine vollkommene neue Decorirung, und nicht nur der innere Schauplatz, sondern selbst die Bühne wurden durch den neuen Pächter, Hrn. Stöger aus Grätz, mit neuen Decorationen gezieret, so, daß dieser niedliche Musentempel, obgleich in kleiner Form, dennoch als der schönste in Wien genannt werden darf.

U e b e r s i c h t

der Polizei- und Gerichts-Verwaltungen, der
Grundbuchs-Herrschaften, Pfarrbezirke und Grund-
Gemeinden.

Die k. k. Polizei-Bezirks-Direction.

Für die Vorstädte: Josephstadt, Strozzen-
grund und Altlerchenfeld, dann den Ort Neu-
lerchenfeld außer der Linie.

Amtskanzlei. Am Strozzengrunde, Hauptstraße
Nr. 57, zweite Stiege im 2. Stock.

Dir. Obercommissär. Hr. Jacob Wolfes-
berger, wohnhaft im Amtsorte.

Polizei-Bezirks-Arzt. Hr. Felix Wittner,
Doctor der Arznei- und Wundarzneikunde; wohnhaft
in der Josephstadt, am Glacis Nr. 20

Polizei-Bezirks-Wundarzt. Hr. Johann
Sonnauer; wohnhaft in der Josephstadt, Kaiserstraße
Nr. 132.

Polizei-Bezirks-Hebamme. Frau Theresia
Fröhlich; wohnhaft in der Josephstadt, Lederergasse
Nr. 153.

Polizei-Amtsdiener. Hr. Heinrich Kirchner; wohnhaft in der Josephstadt, Fuhrmannsgasse Nr. 165.

Magistratische Gerichts-Verwaltung.

Für die Vorstädte: Josephstadt, Strozzengrund und Altlerchenfeld.

Amtskanzlei. In der Josephstadt, Langegasse Nr. 94.

Magistratsrath. Hr. Leopold Joseph Pianta, zugleich Beisitzer beim k. k. Oberst-Hof-Marschallamte.

Actuar. Hr. Eduard Moriz v. Kastenholz.

Grund-Herrschaften.

Vorstadt Josephstadt.

Der Wiener-Stadt-Magistrat über die Häuser von Nr. 1 bis 36; von 39 bis 50; von 53 bis 167 und von 169 bis 188.

Die Stiftsherrschaft Schotten über die Häuser Nr. 37 und 38, 51 und 52, 168, dann von 189 bis 209.

Vorstadt Altlerchenfeld.

Der Wiener-Stadt-Magistrat über die Häuser von Nr. 1 bis 238.

Vorstadt Strozzengrund.

Der Wiener-Stadt-Magistrat über die Häuser von Nr. 1 bis 57.

Pfarr-Bezirk.

Die Vorstadt Josephstadt. Zur Pfarrkirche Maria Treu bei den P. P. Piaristen über die Häuser von Nr. 1 bis 209.

Die Vorstadt Altlerchenfeld. Zur Pfarrkirche zu den sieben Zufluchten im Altlerchenfelde von Nr. 1 bis 217 und von Nr. 232 bis 238.

Zur Pfarrkirche Maria Treu bei den P. P. Piaristen über die Häuser von Nr. 218 bis 231.

Die Vorstadt Strozzengrund. Zur Pfarrkirche Maria Treu bei den P. P. Piaristen über die Häuser von Nr. 1 bis 57.

Der Leichenhof für beide Pfarren ist jener auf der Schmelz außer der Neulerchenfelder-Linie gelegen.

Grund-Gerichte.

Vorstadt Josephstadt.

Grundrichter. Hr. Joseph Woser; Hausinhaber in der Josephstadt, Kaiserstraße Nr. 132.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Franz Ranspeck, zugleich k. k. Armenvater, Hausinhaber in der Josephstadt, Kaiserstraße Nr. 98.

Gemeindeforsorger. Hr. Mathias Stunna, zugleich k. k. Armenvater und Bezirks-Director; wohnhaft in der Josephstadt, Kaiserstraße Nr. 100.

Gemeinde-Rechnungsführer. Hr. Joseph Schmid, Hausinhaber in der Josephstadt, Langedasse Nr. 90.

Grundgerichtsbeisitzer. Hr. Benedict Hartmann, Hausinhaber in der Josephstadt, Königsgasse Nr. 182.

Hr. Mathias Erler, Hausinhaber in der Josephstadt, Kaiserstraße Nr. 183.

Hr. Johann Mayer, Hauseigenthümer und zugleich k. k. Armenvater und Ortsschul-auffeher; in der Josephstadt, Josephgasse Nr. 12.

Hr. Joseph Brodmann, Hausinhaber in der Josephstadt, am Glacis Nr. 43.

Hr. Michael Pfann, d. ä. R. und Hauseigenthümer; in der Josephstadt, Langedasse Nr. 112.

Hr. Mathias Leistler, Hauseigenthümer in der Josephstadt, Kaiserstraße Nr. 38.

Militär = Bequartierung = und Vorspanns = Commissär. Hr. Joseph Bäcker, zugleich Grundwachtmeister und Hausinhaber in der Josephstadt, Kaiserstraße Nr. 100.

Feuer = Commissär. Hr. Carl Leistler, Hausinhaber in der Josephstadt, Lederergasse Nr. 147.

Grundwächter. Hr. Anton Menabergger; wohnhaft in der Josephstadt, Kaiserstraße Nr. 104.

Hr. Wenzel Pötschmeck; wohnhaft in der Josephstadt, Langedasse Nr. 94.

Vorstadt Altlerchenfeld. -

Grundrichter. Hr. Joseph Westermayer, Hausinhaber im Altlerchenfelde, Hauptstraße Nr. 182.

Grundgerichtschreiber. Hr. Anton Wonaauer; wohnhaft im Altlerchenfelde, Hauptstraße Nr. 180.

Gemeindeforger. Hr. Mathias Bauer, Hausinhaber im Altlerchenfelde, Hauptstraße Nr. 76.

Grundgerichtsbeisitzer. Hr. Joseph Stöber, Hauseigenthümer im Altlerchenfelde, Alteegasse Nr. 112.

Hr. Franz Thill, Hausinhaber im Altlerchenfelde, Alteegasse Nr. 109.

Hr. Andreas Betschacher, Hausinhaber im Altlerchenfelde, Hauptstraße Nr. 69.

Hr. Anton Funk, Hauseigenthümer im Altlerchenfelde, Hauptstraße Nr. 98.

Feuer-Commissär. Hr. Adam Dollhopf, Hausinhaber im Altlerchenfelde, Hauptstraße Nr. 174.

Quartiermeister. Hr. Franz Laager, Hausinhaber im Altlerchenfelde, Hauptstraße Nr. 213.

Grundwachtmeister.

Hr. Georg Kenner, Hausinhaber im Altlerchenfelde, Hauptstraße Nr. 235.

Hr. Valentin Fischer, Hauseigenthümer im Altlerchenfelde, Hauptstraße Nr. 87.

Grundwächter.

Hr. Michael Bernhard, } wohnh. i. Altlerchenfelde, Neue-
 » Joseph Beck, } Gasse Nr. 137 im Gemeindch.

Vorstadt Strozzengrund.

Grundrichter. Hr. Johann Eobinger, Hausinhaber am Strozzengrunde, Kaiserstraße Nr. 23.

Grundgerichtschreiber. Die Geschäfte werden von dem Hrn. Gerichtschreiber in der Josephstadt besorgt.

Gemeinde-Besorger. Hr. Franz Wessely,
Hauseigenthümer am Strozzengrunde, Hauptstraße Nr. 51.

Gemeinde-Rechnungsführer. Hr. Johann
Hirsch; Hauseigenthümer am Strozzengrunde, Kaiser-
straße Nr. 27.

Grundgerichtsbeisitzer.

Hr. Johann Georg Neupy, zugleich Ortschulau-
fseher; wohnhaft am Strozzengrunde, Hauptstraße Nr. 5.

Hr. Joseph Eisenschentl, zugleich k. k. Armenva-
ter, Hauseigenthümer; wohnhaft am Strozzengrunde,
Kaiserstraße Nr. 24.

Bau- und Feuer-Commissär. Hr. Johann
Pegner, Hausinhaber am Strozzengrunde, in der Ler-
chenfelder-Hauptstraße Nr. 54.

Grundwachtmeister. Hr. Joseph Heyer, Haus-
inhaber am Strozzengrunde, Hauptstraße Nr. 36.

Grundwächter. Hr. Mathias Riedl, wohn-
haft am Strozzengrunde, Zwerchgasse Nr. 13.

J o s e p h s t a d t.

Am Glacis.

Haus-Nr.

- 1 Palast Sr. Durchlaucht Vincenz Carl Fürst v.
Auersperg.

Schwibbogengasse.

- 2 Se. Durchlaucht Vinc. Carl Fürst v. Auersperg.
3 Zum grünen Kreuz. — Anton v. Leyritz.
4 Zum blauen Schiff. — Rosalia Kammerer.
5 Se. Durchlaucht Vinc. Carl Fürst v. Auersperg.
6 Zur goldenen Birne. — Anna Freiin v. Fingerling.

Am Glacis.

- 7 Zum rothen Apfel. — Anton Schlosser.
8 — Franziska de Carra.
9 Zum Aug Gottes. — Heinrich Buchholz.

J o s e p h s - G a s s e.

- 10 Zur Stadt Belgrad. — Joseph Blatt.
11 Zum grünen Köpfel. — Jacob Hahn.
12 Zu den 12 Aposteln. — Johann Mayer.
13 Zum Winter. — Die Blumenkorn'schen Erben.
14 Zum steinernen Löwen. — Theresia Dßwald.
15 Zum Holzhauer. — Graf v. Petrowitz.
16 Zum goldenen Anker. — Paul Weitemüller.

- 17 Zur goldenen Säule. — Johann Palll.
 18 Zum rothen Herzen. — Johann Hessel.
 19 — Anton v. Gapp.

Am Glaciß.

- 20 — Johann Bapt. Krall.
 21 Zum Josephsberg. — Anton Brandstätter.
 22 Zum Biber. — Rosalia Schierer.
 23 Zum goldenen Lamm. — Anna Szadek.
 24 Zu Maria Einsiedl. — Vincenz Seling.

Kaiser-Strasse.

- 25 Zum blauen Hechten. — Josepha Pöchl.
 26 — } Antonia Melarski noble de Menk.
 27 — }
 28 — Katharina Gruber.
 29 — Friedrich Gericke.
 30 — Franz Kammerhuber.
 31 Zur grünen Schlange. — Anton Kallinger.
 32 Zur schönen Schäferin. — Christoph Herrold.
 33 Zu den 6 Lilien. — Andreas Stein.
 34 Zur goldenen Schlange. Sebastian Neumayr.
 35 Zur blauen Kugel. — Franz Kaiser.
 36 Zum Mohren. — Jacob Hellbold.
 37 Zur Reichskrone. — Die Mayrberger'schen Geschwister.

Herren-Gasse.

- 38 — Mathias Leistler.

Kaiser-Strasse.

- 39 — Joseph Bruner.

Am Glaciß.

- 40 Zum Ritter St. Georg. — Franz Schröder.
 41 Zum weißen Stern. — Michael Sieß.
 42 Zum rothen Löwen. — Johann Schmidt.
 43 — Joseph Brodmann.
 44 — } Ignaz und Franz Schauenstein.
 45 — }
 46 — Anton Model.
 47 — Jacob Deher.
 48 — } Johann Baptist Wallishäuser.
 49 — }
 50 Die ehemalige Salniter-Plantage.

Floriani-Gasse.

- 51 Zu den 3 Lilien. — Barbara Ertl.
 52 Zum schönen Garten. — Friedrich Krause.
 53 Zum heiligen Florian. — Anna Grämer.

Lange Gasse.

- 54 Zum weißen Köpfel. — Theresia Zach.
 55 Zum guten Hirten. — Anton Hofer.
 56 Zum steinernen Brunn. — Carl v. Scheuchensstuel.
 57 Zum schwarzen Adler. — Die Wieland'schen Erben.
 58 Zum lustigen Bauer. — Johann Schmehe.
 59 Zum Adler an der Mauer. — Franz Frank.
 60 Zum grünen Dachel. — Maria Hammer.
 61 Zum Jordan. — Ernest Pfaab.
 62 Zum schwarzen Köpfel. — Georg Riehl.
 63 Zum römischen Kaiser. — Nicolaus Thomas.
 64 Zur heiligen Dreifaltigkeit. — Elisabeth Sigl.
 65 Zum englischen Gruf. — Joseph Béarge.
 66 Zum heil. Joseph. — Johann Karpf.
 67 Zum Samson. — Barbara Perl.

- 68 Zur goldenen Taube. — Augustin Felmoser.
 69 Zum großen Christoph. — Die Eder'schen Geschwister.
 70 Zur goldenen Kanne. — Anton v. Seyrik.
 71 Zum grünen Kranz. — Sebastian Dhl.
 72 Zum grünen Sträußchen. — Anna Schubert.
 73 Zur Maria Taserl. — Christoph v. Ulram.
 74 Zum goldenen Harnisch. — Friedrich Kummer.
 75 Zum Adler an der Mauer. — Michael Eiser.
 76 Zur goldenen Sonne. — Gottlieb Weller.

Rofrano-Gasse.

- 77 Zum braunen Hirschen. — Paul Weigel.
 78) Seine Durchlaucht Vincenz Carl Fürst v. Auersperg.
 79)

Lange Gasse.

- 80 Zum goldenen Adler. — Conrad Welte.
 81 Zum goldenen Kreuz. — Joseph Hertl.
 82 Zur weißen Rose. — Joseph Schwarz.
 83 Zur goldenen Weintraube. — Peter Furmann.
 84 Zu den zwei Löwen. — Anna v. Ulram.
 85 Zum goldenen Rößel. — Sabina Sallich.
 86 Zum großen Pelikan. — Die Riese'schen Erben.
 87 Zur Stadt Wien. — Joseph Haunold.
 88 Zum goldenen Stern. — Franz Pitschmann.
 89 — Joseph H a f e r.
 90 — Joseph S c h m i d t.
 91 — Alois K l e i n.
 92 Zum weißen Wolfen. — Johann B a a c h.
 93 Zu den heil. drei Königen. — Andreas R a a b.
 94 — Elisabeth G e r l.

- 95 Zum weißen Schwan. — Rosalia Fesl.
 96 Zur goldenen Schale. — Christoph Ebenhöfer.

Kaiser=Strasse.

- 97 Zu den vier Schimmeln. — Anna v. Patruban.
 98 Zum Blumenkorb. — Theresia Müller.
 99 Zum heil. Jacob. — Die Hänke'schen Erben.
 100 Zur heil. Anna. — Joseph Bäcker.
 101 Zum Grundstein. — Wenzel Chalupetzky.
 102 Zum goldenen Strauß. — Wolfgang Reischl.
 103 Zum grünen Stiefel. — Barbara Lein.
 104 Zum weißen Hahn. — Joseph Strohmayer.
 105 Zum goldenen Hirschen. — Laurenz Mayer.
 106 — Anton Perl.

Lange Gasse.

- 107 — Johann Georg Ulrich.
 108 Zu den drei Kronen. — Anna Scherian.
 109 Zum goldenen Kranz. — Ferdinand Hirschhofer.
 110 Zum grünen Lamm. — Die Mellaun'schen Erben.
 111 Zum gelben Adler. — Franz Leopold Rüsck.
 112 Zum goldenen Brunnen. — Michael Pfann.
 113 Zur goldenen Ente. — Joseph Powas.
 114 Zur goldenen Dreßborte. — Die Tahn'schen Erben.
 115 Zum Strobellopf. } — Carolina Frein v. Kous-
 116 — } belka.

Floriani=Gasse.

- 117 — }
 118 — } — Carolina Frein v. Kous-
 119 Zum scharfen Eck. } belka.

Piaristen-Gasse.

- 120 — Carolina Freiin v. Koudelka.
 121 — Die Jahn'schen Erben.
 122 Zur Flucht nach Aegypten. — Die Vogl'schen Erben.
 123 Zum goldenen Schlüssel. — Die Casimir'schen
 Kinder
 124 — Friedrich Weiß.
 125 Zu den drei Hacken. — Franz Binder.
 126 Zu den zwei grünen Bäumen. — Joseph Margella.
 127 Zu den drei Kronen. — Jacob Krutter.
 128 Zu den drei Rößeln. — Wolfgang Reischl.

Kaiser-Strasse.

- 129 — Wilhelm Schwarz.
 130 — Franz Ebler v. Mack.
 131 — Johann Nep. Kowatsch.
 132 Zum goldenen Löwen. — Joseph Moser.

Piaristen-Gasse.

- 133 Zum Dattelbaum. — Die Zimmerl'schen Erben.
 134 Das Piaristen-Collegium.

Pfarrkirche

zu Maria Treu.

(Bei den P. P. Piaristen.)

- 135 Das Löwenburg'sche Convict.
 136 — Johann Schwab.
 137 — Mathias Welzer.

Floriani-Gasse.

- 138 Das Piaristen-Zinshaus.
 139 Zur rothen Breze. — Die Gerber'schen Erben.

- 140 Zu den drei Bindern. — Michael v. Baritsch.
 141 Zum schwarzen Bock. — Franz Gilany.

Federer-Gasse.

- 142 Die Pfarr-Trivia-Schule.
 143 — Josepha Edle v. Scheiblin.
 144 Zum Zimmermann. — Johann Pittrich.

Kaiser-Strasse.

- 145 Zum weißen Lamm. — Florian Possenhammer.
 146 Zur Hoffnung. — Mathias Flirl.

Federer-Gasse.

- 147 — Carl Feistler.
 148 — Joseph Edler v. Kallinger.
 149 Zum goldenen Ring. — Anton Hintermeier.
 150 Zum Posthorn. — Franz Kroy.
 151 Zum goldenen Stiefel. — Andreas Raab.
 152 Zum rothen Stern. — Adam Bögl.
 153 Zum goldenen Einhorn. — Ferdinand Frosch.
 154 Zum rothen Igel. — Ignaz Worthmann.

Floriani-Gasse.

- 155 Zu den drei Hasen. — Die Hölzl'schen Erben.

Fuhrmanns-Gasse.

- 156 Zum rothen Stern. — Adam Senf.
 157 — Ignaz Kaufmann.
 158 Zum grünen Adler. — Josepha Thomayer.
 159 Zur Fortuna. — Leopold Weinner.
 160 Zu den drei Mühren. — Caspar Wolf.

- 161 Zur goldenen Kugel. — Dem Witwen- und Waisen-
Pensions-Institute.
162 Zum braunen Füllen. — Anna Füller.
163 Zum rothen Krebsen. — Die v. Mühlfelder's-
schen Erben.
164 Zu Jesus, Maria und Joseph. — Conrad M ö s c h.
165 Zu den sieben goldenen Sternen. — Die Sch w e n d-
ner'schen Erben.

Kaiser-Straße.

- 166 Zum weißen Kreuz. — Florian P o s s e n h a m m e r.
167 — Die S c h w a r z' s c h e n E r b e n.
168 Die k. k. Cavallerie-Caserne.

Breite Gasse.

- 169 — Paul Vogel.
170 Zum englischen Gruf. — Anna D b e n d o r f e r.
171 — Joseph R ö l l.
172 — Johann B u l l i n g.

Kaiser-Straße.

- 173 Zu Mariahilf. — Andreas F r a n z l.
174 — Joseph B l a c h a.
175 — Joseph S c h w a r z.
176 — Jacob R u f.
177 — Anna F r e u n d.

Königs-Gasse.

- 178 — Michael R e h l m a y e r.
179 Zum Prinz Ferdinand. — Peter J u n g.
180 Zum Türken — Heinrich H a u s m a n n.

- 181 — Johann Mosler.
182 — Benedict Hartmann.

Kaiser-Strasse.

- 183 Zum Neuen am Berg. — Mathias Ertler.
184 — Joseph Hollfeld.
185 Zur Auferstehung. — Caspar Ertel.

Brunn-Gasse.

- 186 — Mathias Leistler.
187 — Laurenz Leistler.
188 Das k. k. Blinden-Institut.

Herren-Gasse.

- 189 — Paul Mestrozzi.
190 — Veronika Herzog.
191 — Carl Karmonn.
192 — Theresia Gräfin Gourcy Droitaumont.
193 } — Katharina Weisshapel.
194 }
195 — Barbara Zwicker.
196 — Joseph Annacker.
197 — Barbara Ertel.
198 } — Mathias Stunna.
199 }
200 — Alois Hauser.
201 — Joseph Rießhauer.
202 — Ignaz Müllner.
203 — Graf Montecuccoli.
204 — Ferdinand Walter.
205 — Anton v. Jäger.

206 } — Vincenz Mayer.

207 } — Vincenz Mayer.

208 — Bernhard Schmißmüller.

Um Glacis.

209 — Katharina Gothen.

Alle Gassen

101 — Katharina Gothen

102 — Katharina Gothen

103 — Katharina Gothen

Alle Gassen

104 — Katharina Gothen

105 — Katharina Gothen

106 — Katharina Gothen

107 — Katharina Gothen

108 — Katharina Gothen

109 — Katharina Gothen

110 — Katharina Gothen

111 — Katharina Gothen

112 — Katharina Gothen

113 — Katharina Gothen

114 — Katharina Gothen

115 — Katharina Gothen

116 — Katharina Gothen

117 — Katharina Gothen

118 — Katharina Gothen

119 — Katharina Gothen

Alt-Perchenfeld.

Kaiser-Straße.

(In der Josephstadt gegen die Linie.)

- 1 Zu den drei Engeln. — Carl Pirko.
- 2 Zur blauen Flasche. — Peter Stöckl.
- 3 Zum heiligen Mathias. — Johann Blümel.
- 4 Zu den zwei Bindern. — Maximilian Schön-
biegler.
- 5 Zum goldenen Hängeleuchter. — Franz Schucker.
- 6 Zur rothen Ente. — Jacob Krutter.
- 7 Zum gelben Anker. — Florian Bach.
- 8 — Eleonore Darenig.
- 9 Zu den drei Tauben. } — Ludwig Doringen.
- 10 Zur goldenen Uhr. }
- 11 Zum brennenden Dornbusch. — Die v. Karlsberg's-
schen Erben.
- 12 K. K. Militär = Transport = Sammel-
haus.
- 13 Zur rothen Breze. — Johann Schön.
- 14 Zum kleinen Mohren. — Jacob Ruff.
- 15 — Adam Weinbold.
- 16 Zu den sechs Schimmeln. — Michael Scharl.

- 17 Zu den fünf Lerchen. — Thomas Steßel.
 18 Zu Jesus, Maria und Joseph. — Dominik Kupferschmid.
 19 — Franz Zimmerl.
 20 — Johann Hoffmann.
 21 Nach Emmaus. — Jacob Wischofer.
 22 — Maria Anna Franzl.
 23 Zum goldenen Rößel. — Franz Diwischovsky.
 24 Zum Weinstock. — Jacob Ruppert.
 25 — Sebastian Rauscher.

Kaiser-Straße.

(Nächst der Lerchenfelder-Linie.)

- 26 Zur Stadt Wien. — Franz Gärtner.
 27 Zum grünen Gatter. — Johann Seydler.
 28 Zu den drei Eichen. — Johann Gullielmo.
 29 — Georg Schrausek.
 30 Zum heiligen Anton. — Marcus Greif.
 31 Zur goldenen Schnecke. — Elisabeth Rieck.
 32 Zur heiligen Dreifaltigkeit. — Anna Habermayer.
 33 Zum grauen Wolfen. — Johann Amend.
 34 Zum heiligen Martin. — Johann Prechtl.
 35 — Anton Schläpfer.
 36 — Carl Dahlem.
 37 Zum goldenen Schlüssel. — Georg Schmidt.
 38 } — Johann Dufmann.
 39 }

Under Linie.

- 40 Der Jacob Komazon'sche Garten.
 41 Die weibliche Blinden-Versorgungs-Anstalt.

42 Brennholzhandlung des Heinrich Grob.

43 — Martin Henn.

44)

45) K. K. Linien=Amts=Gebäude.

46)

47)

48 — Franz Roth.

49 — Joseph Schachhuber.

50 — Joseph Mayerhofer.

51 — Franziska Grüm.

52 — Michael Grabner.

53 — Paul Neugebauer.

54 — Anton Fuchs.

55 — Carl Winkler.

Altlerchenfelder=Hauptstraße.

56 Zu Maria Hilf. — Johann Eahner.

57 — Joseph Loserth.

58 Zum heil. Geist. — Susanna Sauß.

59 — Georg Neumeyer.

60 — Mathias Sapukowiz.

61 — Johann Stadler.

62 Zum schwarzen Bock. — Anton Kirchmayer.

63 Zu den drei Lilien. — Sebastian Hugl.

64 Zur blauen Kugel. — Jacob Obendorfer.

65 Zur blauen Kanne. — Carl Schilcher.

66 Zu den drei Sensen. — Joseph Höpfner.

67 Zum englischen Gruß. — Joseph Englseer.

68 Zur goldenen Krone. — Johann Doll.

69 Zum gewünschten Frieden. — Andreas Betschacher.

70 Zur schwarzen Bombe. — Adam Büllner.

71 Zum schönen Brunnen. — Anna Vogl.

- 72 Zum weißen Kreuz. — Franz Schlichtinger.
 73 Zum goldenen ABC. — Die Schmitt'schen Erben.
 74 Zu den fünf Verchen. — Joseph Würhofer.
 75 Zum wilden Mann. — Joseph Hofbauer.
 76 Zum weißen Ochsen. — Mathias Bauer.
 77 Zu den drei Rößeln. }
 78 Zum weißen Hahn. } — Johann Czerny.
 79 — Theresia Hanawaker.
 80 Zum goldenen Fasel. — Georg Hartl.
 81 Zum goldenen Pflug. — Michael Frisch.
 82 Zu Adam und Eva. — Michael Gailing.
 83 Zum heil. Florian. — Georg Schlemlein.
 84 Zum goldenen Greifen. — Ignaz Donhäuser.
 85 Zum goldenen Pfau. — Brigitte Obendorfer.
 86 Zur goldenen Säule. — Mathias Schneider.
 87 Zum grünen Kranz. — Valentin Fischer.
 88 Zu den drei Laufern. — Georg Höfer.
 89 Zum kleinen Meierhof. — Johann Mayrhofer.
 90 — Michael Brantweiner.
 91 — Anna Helmich.
 92 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Friedrich Badke.

Allee-Gasse.

- 93 — Anna Rautner.
 94 Zum Fluß Jordan. — Franz Zaager.
 95 Zum goldenen Reichsapfel. — Joseph Hofbauer.
 96 — Wenzel Zwerschina.
 97 Zum Helm. — Joseph Strohmayr.
 98 Zum Biergarten. — Anton Funf.
 99 — Oswald Hirlinger.
 100 — Josepha Gugerbauer.

- 101 — Joseph Zwiagl.
 102 — Anton Strobl.
 103 — Jacob Benisch.
 104 Zum heil. Peter. — Michael Florianschütz.
 105 — Anna Guth.
 106 Zum guten Hirten. — Theresia Guthmann.
 107 Zum Fasan. — Anton Reiner.
 108 — Johann Michael Knöfeler.
 109 Zum Tiger. — Franz Hill.
 110 — Alois Prem.
 111 Die Robert'schen Erben.
 112 — Joseph Stöber.
 113 Zum Uhlänen. — Sebastian Herbeur.
 114 — Anna Guth.
 115 Zum Aug Gottes. — Mathias Schmidt.
 116 — Georg Unger.
 117 — Anton Diebeck.
 118 — Joseph Weidlehner.
 119 — Wenzel Deimel.
 120 Zum Einsiedler. — Mathias Wagner.
 121 Zur goldenen Rose. Dittmar Dirr.
 122 — Joseph Westhauser.
 123 — Johann Führlinger.
 124 Zum Rauchfanglehrer. — Leopold Gutten-
 straßer.
 125 Zum heil. Anton von Padua. — Joseph Roth.

Altlerchenfelder-Hauptstraße.

- 126 Pfarrhof.
 127 Zum schwarzen Adler. — Joseph Humbs.

Neue Gasse.

- 128 Zur schönen Laterne. — Ernest Bayer.
- 129 Zum Chineser. — Georg Döbler.
- 130 Zum goldenen Brunnen. — Johann Hollaus.
- 131 Zu den drei Felberbäumen. — Die Nigner'schen Erben.
- 132 Zum König David. — Philipp Lerchenfelder.
- 133 Zum heil. Joseph. — Joseph Linzer.
- 134 Zum König Ludwig. — Felix de Lago.
- 135 Zum schwarzen Raben. — Anton Repetta.
- 136 — Joseph Repetta.
- 137 Gemeindehaus und Grundspital.
- 138 Zum verlorenen Sohn. — Johann Reißner.
- 139 Zum grünen Kreuz. — Jacob Ferneroll.
- 140 Zum Wallfisch. — Katharina Schwandtner.
- 141 Zu Jesus, Maria und Joseph. — Johann Urspringer.
- 142 — Josepha Lehr.
- 143 Zum grünen Lamm. — Josepha Lehr.
- 144 Zum goldenen Ochsen — Andreas Wohlfarter.
- 145 — Hieronymus Bobies.
- 146 Zum heil. Peter. — Christoph Vacher.
- 147 Zu den zwei Linden. — Joseph Hauschka.
- 148 Zum Weinberg. — Johanna Döbler.
- 149 Zur schönen Esther. — Michael Pfeiffer.
- 150 Zum goldenen Posthorn. — Mathias Widemann.
- 151 Zum blauen Stern. — Die Lueger'schen Erben.

- 152 — Eleonora Beckner.
 153 — Joseph Thier.
 154 — Gottfried Föhinger.
 155 Zum Annaberg. — Dominicus Schwab.
 156 Zum weißen Engel. — Joseph Sowaty.
 157 — Die Kühberger'schen Erben.
 158 Zur Eifter. — Anna Süß.
 159 Zur heil. Anna. — Georg Müller.
 160 Zum guten Hirten. — Rosa Baumann.
 161 Zu den zwei Husaren. — Georg Schmidt.
 162 Zum heil. Christoph. — Anton Bauer.

Altlerchenfelder-Hauptstraße.

- 163 Zum goldenen Straußen. — Johann Besch.
 164 Zum rothen Apfel. — Joseph Paul.
 165 Zur goldenen Birne. — Ludwig Widermayer.
 166 Zur goldenen Sonne. — Georg Raß.
 167 Zum goldenen Lamm. — Jacob Hartl.
 168 Zum goldenen Rößel. — Johann Baumann.
 169 Zum goldenen Kreuz. — Die Eschenbrucker'schen
 Erben.
 170 Zur goldenen Kugel. — Heinrich Vogl.
 171 Zum schwarzen Rößel. — Carl Schweiger.
 172 Zum schwarzen Elephanten. — Eva Senger.
 173 Zum goldenen Dattelbaum. — Franz Heinbu-
 cher und Elisabeth Göschl.
 174 Zu den zwei weißen Löwen. — Adam Doll-
 hopf.
 175 Zum rothen Stern. — Franz Krall.

- 176 Zur goldenen Weintraube. — Wenzel Dobsch.
 177 Zum goldenen Pelikan. — Anton Wizenberger.
 178 Zum grünen Baum. — Franz Roth.
 179 Zum rothen Kreuz. — Anna Dunst und Georg
 Albert.
 180 — Josepha Fischer.
 181 — Die Fur'schen Erben.
 182 — Joseph Westermayer.
 183 Zum heil. Florian. — Adam Kasima.
 184 — Adam Desterreicher.
 185 — Eleonora Ungermayer.
 186 — Theresia Pelam.
 187 — Stephan Weber.
 188 Zum goldenen Hirschen. — Michael Heim.
 189 Zum weißen Adler. — Christina Markl.
 190 Zum Ritter St. Georg. — Josepha Scharf.
 191 Zum Reichsadler. — Adam Lehner.
 192 Zur heil. Anna. — Franz Schmidt.

Pfarrkirche

zu den sieben Zufluchten.

- 193 — Joseph Strauß.
 194 Zum goldenen Ritter. }
 195 Zum grünen Kranz. } — Franz Riegler.
 196 Zum guten Hirten. — Anna Glanzel.
 197 Zur grünen Säule. — Johann Gerber.
 198 Zum Einzer. — Joseph Einzer.
 199 Zum grünen Wald. — Johann Grüner.
 200 Zu den drei goldenen Kronen. — Ignaz Thoner.

- 201 Zum Blumenstock. — Anna Krepp.
 202 Zu den drei Herzen. — Rosina Bollner.
 203 — Adam Willner.
 204 Zum grünen Jäger. — Magdalena Kargl.
 205 — Kolomann Wudi.
 206 Zum blauen Hirschen. — Franz Hirtsch.
 207 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Joseph Herlitschka.
 208 Zur blauen Weintraube. — Regina Kurz.
 209 Zum rothen Ungar. — Juliana Bauer.
 210 Zum Josephsberg. — Franz Gruber.
 211 Zu den heil. drei Königen. — Jacob Feyertag.
 212 Zur weißen Taube. — Andreas Gussler.
 213 Zum heil. Nicolaus. — Franz Saager.
 214 — Franz Sechleithner.
 215 — Johann Pretsch.
 216 — Joseph Pretsch.
 217 — Theresia Wakaer.

Koher Hof.

(In der Kostrano-Gasse.)

- 218 Zu den vier Evangelisten. — Franz Wachtlhuber.
 219 — Katharina Damianisch.
 220 — Juliana Heumann.
 221 Zur Auferstehung. — Franziska v. Zeitschek.

Neue Schotten-Gasse.

- 222 Zum grünen Thor. — Caspar Droll.
 223 — Paul Scherer.
 224 — Franziska Kesser.
 225 — Alois v. Schwerenfeld.
 226 — Joseph Kreppel.

Zwerch-Gasse.

(An der Strozzengrund-Hauptstraße.)

- 227 Zur schönen Selavin. — Michael Wiefmüller.
 228 Zu Maria Einsiedel. — Anna Höggl.
 229 Zum ABC. — Die Hartl'schen Erben.

Kaiser-Straße.

(In der Josephstadt.)

- 230 — Franziska Wackenroder.
 231 Zum Morgenstern. — Heinrich Kröll und Christian Seidl.

An der Linie.

- 232 — Leopold Hummelberger.

Altlerchenfelder-Hauptstraße.

- 233 — Franz Biehl.

Allee-Gasse.

- 234 Pfarrschule.

Altlerchenfelder-Hauptstraße.

- 235 Zum Biber. — Georg Renner.

An der Linie.

- 236 — Ignaz Honigl.

Neue Gasse.

- 237 — Franz Komoly.

Allee-Gasse.

- 238 — Anton Sieghardt.
-

Strozzen-Grund.

Perchenfelder Linien-Strasse.

- 1 — Georg Kautsch.
 2 Zum schwarzen Adler. — Anton Schläpfer.

Strozzische Haupt-Gasse.

- 3 Zur grünen Linde. — Anna Steßl.
 4 Zum Meierhof. — Anton Wolf.
 5 — Georg und Theresia Neupy.
 6 Zum goldenen Sattel. — Franz Marchl.
 7 Zum heil. Paulus. — Anton Lentner und Anton
 Rosini.
 8 Zum Ritter St. Georg. — Magdalena Alt.
 9 Zum goldenen Kreuz. — Sebastian Eglhofer.
 10 Zur blauen Kugel. — Die Sohn'schen Erben.
 11 Zum weißen Rößel. — Leonhard Grandi.
 12 Zur goldenen Sonne. — Die Hartl'schen Erben.

Zwerch-Gasse.

- 13 — Maximilian Klaffensteiner.

Strozziſche Haupt-Gaſſe.

- 14 Zu den ſieben Gaben des heiligen Geiſtes. — Heinrich
Maurer.
- 15 Zur Mühle. — Theresia Brucklachner.
- 16 Zur heil. Dreieinigkeiſt. — Paul Franko.
- 17 Zu Abraham und Iſaak. — Carl Wahlfarther.
- 18 Zur Möglicheit. — Joſeph Engelmeyer.
- 19 Zum heil. Joſeph. — Die Bößkraut'ſchen Erben.
- 20 Zur Unmöglicheit. — Die Deininger'ſchen
Erben.
- 21 Zum guten Hirten. — Joſeph Schmieger.
- 22 Zum heil. Expeditus. — Georg Kamer.

Kaiſer-ſtraße.

- 23 Zur blauen Säule. — Johann Lobinger.
- 24 Zum gelben Adler. — Joſeph Eiſenſchenk.
- 25 Zu Maria Treu. — Johann Behenthofer und
Elisabeth Bernhardt.
- 26 Der Palaſt des Herrn Grafen v. Chotel.
- 27 — Johann Hirsch.
- 28 Zu den drei Herzen. — Johann Ulmar.

Strozziſche Haupt-Gaſſe.

- 29 Zur Sunſtfahne. — Anton Schleifer.
- 30 Zum heil. Jacob. — Anna Jung.
- 31 Zum heil. Petrus. — Anna Wechtl.
- 32 Zur Maria guten Rath. — Johann Caspar.

- 33 Zur Freundschaft Christi. — Margaretha Unger.
 34 Zu Maria Trost. — Elisabeth Kerschbaum.
 35 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Raimund Rahm.
 36 Zu Maria Lasterl. — Joseph Heyer.
 37 Zum goldenen Wagen. — Jacob Czabök.
 38 Zur Flucht nach Aegypten. — Maria Neuf.
 39 Zum goldenen Schlüssel. — Paul Prander.
 40 Zum Erzengel Michael. — Andreas Hackmesser
 und Paul Putschatti.
 41 Zur Stadt Bunzlau. — Anton Rainz.
 42 Zum heiligen Lucas. — Theresia Kammerhuber.
 43 Zur schönen Laterne. — Anton Schöpfner.
 44 Zur heil. Anna. — Georg Staubigel.
 45 Zu Maria Hilf. — Katharina Hauser.
 46 Zu den vier Bindern. — Joseph Meninger.
 47 Zum Aug Gottes. — David Bößler.
 48 Zum goldenen Greifen. — Ignaz Müller.
 49 Zum heil. Johann v. Nep. — Joseph Kluger.
 50 Zu Jesus Maria und Joseph. — Georg Kitzl.
 51 Zum Birnbaum. — Franz Wessely.

Perchenfelder-Hauptstraße.

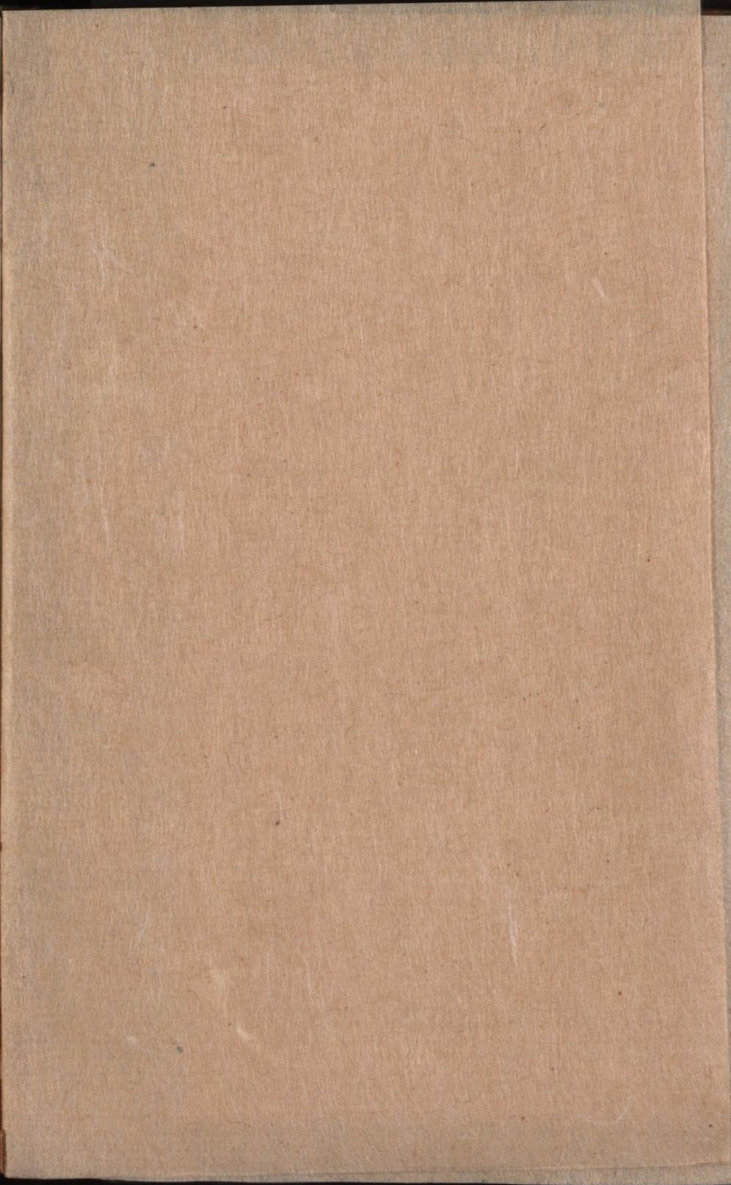
- 52 Zur Landskrone. — Katharina Einzelmayr.
 53 Zum grünen Adler. — Ignaz Müller.
 54 Zum weißen Engel. — Johann Pehner.
 55 Zur Frau Godel. — Anton Perwein.
 56 Zum steinernen Löwen. — Franz Weidhofer.

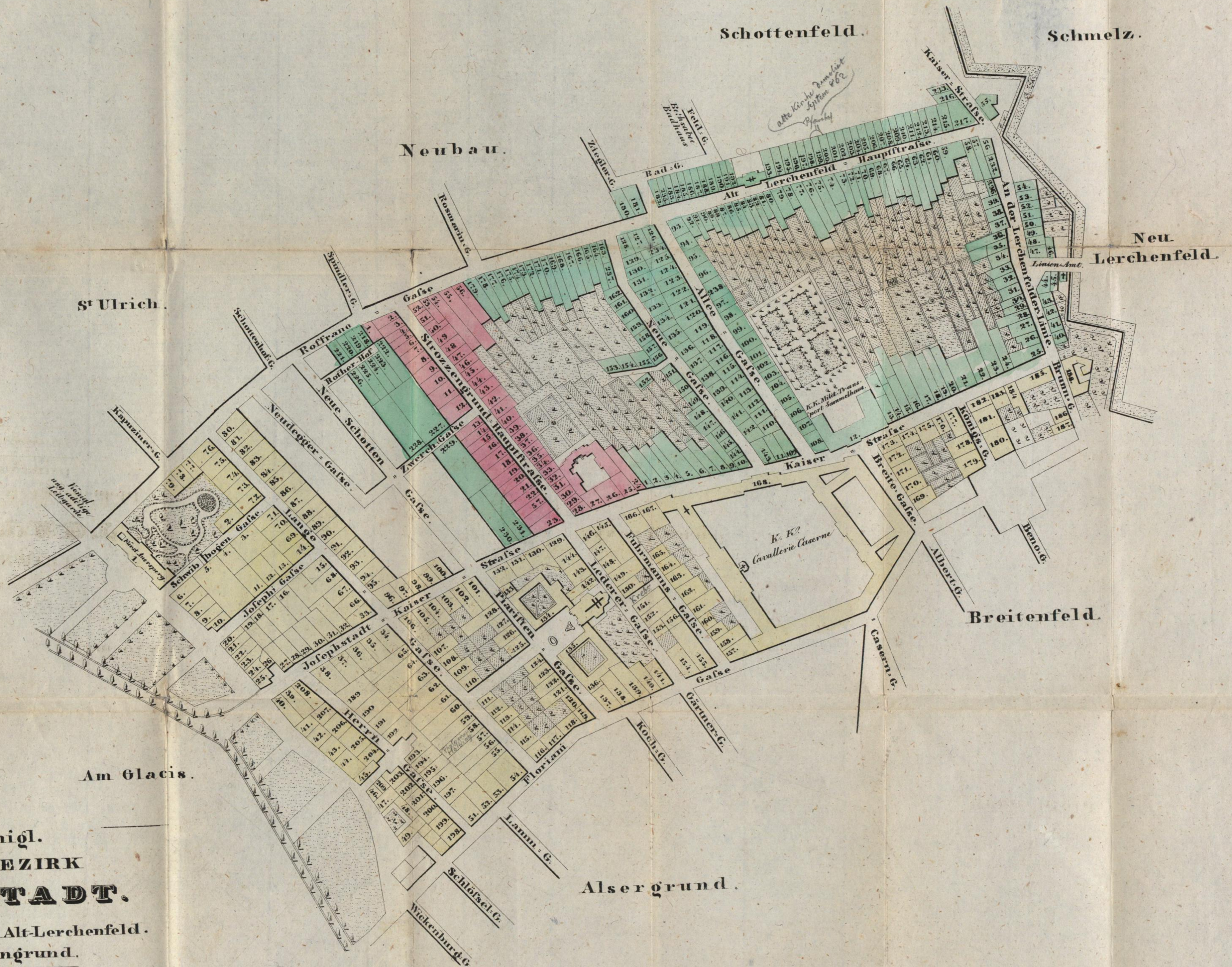
Strozziſche Hauptſtraße.

57 — Johann Caſpar.

Berichtigungen werden mit dem ausgezeichnetſten Danke
aufgenommen, und von Zeit zu Zeit in einem Anhangs-
blatte nachgetragen.

Anton Ziegler,
wohnhaft auf der Wieden, Ketten-
brückengaffe Nr. 828, im 1. Stock.





Kais. Königl.
POLIZEY-BEZIRK
JOSEPHSTADT.

Josefstadt.
 Alt-Lerchenfeld.
 Strozzengrund.

Entworfen von Ant. Zugler.

Schottenfeld.

Schmelz.

Neubau.

St Ulrich.

Neu-Lerchenfeld.

Am Glacis.

Alsergrund.

Breitenfeld.

*alte Kirche Domplatz
 1862*

K. K.
 Cavallerie Caserne